

DER GEMEINDEKURIER

42. Jahrgang

Oktober 2006

12. Stück

Liebe Gerasdorferin!

Lieber Gerasdorfer!

„Stadt werden Dorf bleiben“ ist das offizielle Motto unseres Stadterneuerungskonzeptes. Nach den einstimmigen Beschlüssen im Beirat und im Gemeinderat geht es jetzt in die Umsetzungsphase. Bei den **Jugendtreffs** wurde bereits mit den Arbeiten begonnen, für Seyring ist die Planung weit fortgeschritten. Nächstes Jahr wollen wir den Jugendtreff errichten und in Betrieb nehmen, die Seyringer Jugend wird durch Eigenleistungen ihren Anteil einbringen, so wie dies auch in den anderen beiden Jugendtreffs bereits erfolgt ist. Ich danke den Verantwortlichen des Landes NÖ, dass der Wunsch der Stadtgemeinde, alle drei Jugendtreffs im Rahmen der Stadterneuerung zu fördern, auch akzeptiert wurde. Details über die bisherigen Beratungsergebnisse entnehmen Sie dem Artikel in dieser Ausgabe des Gemeindekuriers.

Leider ist es der Stadtgemeinde bisher nicht gelungen, auch für **Föhrenhain** einen solchen Jugendtreff zu errichten, da fehlt einerseits die Infrastruktur, andererseits ist auch die Anzahl der Bevölkerung und damit auch der Jugend zu gering. Deshalb planen wir im Rahmen des interkommunalen Projekts für die Brünner Straße eine entsprechende Ausweitung des Bauland-Wohngebietes, damit in einem Zeitraum von rund 10 Jahren **alle Bildungs- und Freizeiteinrichtungen** auch in diesem Ortsteil realisiert werden können. Es ist ein ehrgeiziges und langfristiges Projekt, aber jetzt haben wir die Chance, diese Entwicklung einzuleiten.

Die Probleme mit der **Buslinie 125 und mit der neuen Linie 124** werden derzeit genau beobachtet. Offensichtlich ist nicht bekannt, dass am Samstag ein **Anrufsammeltaxi** anstelle des Busses 124 fährt. Information erhalten Sie bei jeder Haltestelle. Bezüglich der Linie 125 verweise ich auf den Artikel in diesem Gemeindekurier und erhoffe durch eine starke Inanspruchnahme eine rasche Verbesserung des Fahrplanangebotes. Diese beiden Linien fahren im Rahmen des VOR und werden **nicht vom Taxibetrieb Moser** in Gerasdorf geführt. Ich möchte auch nochmals darauf hinweisen, dass der Nachtbus am 2.9.2006 eingestellt wurde.

Ihr Bürgermeister:
Bernd Vögerle



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Literatur live
Rotes Kreuz Gerasdorf
Grippeimpfung
Vereinsfreundlichste Gemeinde
NÖ Dorf- und Stadterneuerung
Bus Linie 125
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.
Tel.: 02246/2272

Homepage:
www.gerasdorf-wien.gv.at

e-mail:
rathaus@gerasdorf-wien.gv.at

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: Gr. Ebersdorf
Satz: Eigenverlag
Druck: Atlas-Druck

Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion decken.

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

"Ich mit Österreicher Heirat, haben kleinen Sohn." *)

Die für Auge, Ohr und Verstand wunderbare Dichterin

Zdenka Becker

die obigen falschen Satz zu Recht - weil wahr! - geschrieben hat, **kommt am Montag, den 30. Oktober 2006 um 19 Uhr** zu uns ins



Achtung Ausnahmetermin statt Freitag!

Wir erleben die Buch-Vorstellung des neuesten Werkes der Autorin. Es ist soeben im Salzburger Residenzverlag erschienen und hat bereits große Aufmerksamkeit gefunden.

Beckers neuer Roman "Die Töchter der Róza Bukovská" ist eine Familiengeschichte mit vielen Verästelungen, die die Wege dreier Frauen zwischen Ost und West in der 2. Hälfte des 20. Jh. beschreibt: Eine Tochter flieht aus der Slowakei in die USA, eine nach Wien, eine heiratet einen kommunistischen Emporkömmling. Glücklicherweise keine.

Wir gewinnen durch diese Erzählungen tiefe Einblicke in Lebenswege jener Umbruchszeiten, die auch unsere eigene Lebenszeit sind.

Zdenka Becker, geboren 1951 in Eger, studierte an der Wirtschaftsuniversität Bratislava, lebt seit 1975 in Österreich, gegenwärtig bei St. Pölten mit ihrer Familie in einem schönen alten Haus, das einmal eine Bäckerei war. 1986 begann sie auf Deutsch zu schreiben: Prosa, Lyrik und Theaterstücke. Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter der Roman "Berg", der verfilmt wurde, und Theaterstücke, die weltweit aufgeführt werden, zuletzt "Odysseus never returned", New York, 2005. Übersetzungen in 13 Sprachen - darunter Slowakisch!

Die zentralen Themen in Zdenka Beckers Literatur haben auch mit ihrer eigenen Lebensgeschichte zu tun. Sie schreibt immer wieder vom Verlust der Heimat, vom Abhandenkommen alter Bindungen, von der Suche nach einer neuen Identität und, nicht zuletzt, von der Auseinandersetzung mit der Sprache.

Zdenka Becker wird von Schriftstellerkollegen, Lesern und anderen Mitmenschen als fleißige, lebenswürdige und kluge Frau überaus geschätzt und verehrt - bald wird dies auch für uns Gerasdorfer gelten...

*) Aus dem vorzustellenden Roman, Seite 178



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Mistelbach
Gerasdorf bei Wien

Information der Rot-Kreuz-Ortsstelle
Gerasdorf bei Wien, A-2201, Lorenzgasse 1
Redaktion: Mag. Michaela Parger
www.rk-gerasdorf.at

BABYSITTERDIENST – Ihr Kind in guten Händen

Eltern finden verlässliche und flexible Betreuung für ihre Kinder durch die Babysitterbörse des Roten Kreuzes unter **Tel. 059 144 57000- 40** (von 8.00 bis 15.00 Uhr) oder E-Mail: **babysitter@hl.n.rotekreuz.at**

Unsere acht Gerasdorfer Babysitterinnen sind auch in Erster Hilfe bei Kinder- notfällen ausgebildet und würden sich freuen, ihr Kind stundenweise betreuen zu dürfen. Ihre Anfragen bei der Babysitterbörse sind unverbindlich.

BABYSITTER – KURS

Ausbildung u. a. in:

- Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter
- Maßnahmen zur Wiederbelebung
- Entwicklungspsychologie
- Ernährung
- Säuglingspflege und Hygiene
- Beschäftigungsmöglichkeiten

Dauer: 32 Stunden

Mindestalter: 16 Jahre

Kosten: € 80,--

Kursort: Rotes Kreuz Gerasdorf

Bei Interesse oder Fragen bitte ein E-Mail an
michaela.parger@mb.n.rotekreuz.at

Nach erfolgreichem Kursabschluss ist die Aufnahme in die Babysitter- Vermittlungsbörse des Roten Kreuzes möglich!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Mistelbach
Gerasdorf bei Wien

Information der Rot-Kreuz-Ortsstelle
Gerasdorf bei Wien, A-2201, Lorenzgasse 1
Redaktion: Mag. Michaela Parger
www.rk-gerasdorf.at

Falsch machen gibt es nicht!

Die neue Wiederbelebung – 30:2!

So funktioniert die neue, europaweit gültige vereinfachte Wiederbelebung:

1. Ansprechen: Kontrollieren Sie, ob das Opfer bei Bewusstsein ist:
durch Ansprechen, Berühren, Zwicken
2. Hilferuf bzw. Notruf absetzen (wenn sie zu zweit sind)
3. Atemwege freimachen: Überstrecken Sie den Kopf nach hinten
4. Atemkontrolle maximal 10 Sekunden lang.
Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Opfer atmet:
5. 30-mal in der Mitte des Brustkorbs Herzdruckmassage (Drucktiefe 4-5 cm)
6. 2-mal beatmen: Blasen Sie Luft in den geöffneten Mund.
Machen Sie in Rhythmus 30:2 weiter, bis die Rettung kommt.

Grippeimpfung

Zu folgenden Terminen ist es möglich sich eine Grippeimpfung in der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung und den Außenstellen der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung verabreichen zu lassen:

In der **Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung in Klosterneuburg:**

31.10. und 14.11.2006 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

In der **Außenstelle Gerasdorf:**

23.10. und 13.11.2006 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Die Kosten für die Impfung betragen **pro Person € 17,--.**

Der Bezirkshauptmann
Mag. S t r a u b

1. Platz bei dem Wettbewerb „Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk“

Am 11. Oktober 2006 durfte eine Delegation aus Gerasdorf bei Wien den Preis für die vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Wien-Umgebung, im Landhaus St. Pölten übernehmen. Der Bewerb wurde gemeinsam von der NÖN, dem Land NÖ und Service Freiwillige organisiert.

Den Preis im Landhaus übernahmen stellvertretend für die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien StR Alfred Kiesling, Karin Baumann, EHBI Franz Bauernfeind (Feuerwehr Gerasdorf), Brigitte Gross (Hort Seyring), Heinz Todorovic und Gertrude Fidler (Büchereiverbund Gerasdorf Oberlisse), die auch bereits auf der Homepage www.freiwillige-in-noe.at vertreten sind.

Ein besonderer Dank für diesen Preis gilt allen Gerasdorfer Vereinen und Organisationen, denn nur mit diesen und gemeinsam war es möglich, den ersten Platz zu gewinnen.

Stadterneuerung – Konzept ist anerkannt

In der Sitzung des Stadterneuerungsbeirates am 18.9. und des Gemeinderates am 28. 9. wurde das Stadterneuerungskonzept, das im letzten halben Jahr unter Mitwirkung der Bevölkerung entstand, beschlossen. Am 4. Oktober wurde das Konzept im Land NÖ vorgestellt und anerkannt. Damit können die Projektgruppen nun starten und um Förderungen für die einzelnen Projekte kann angesucht werden.

Der Stadterneuerungsbeirat - dieser setzt sich zur Hälfte aus Vertretern von Politik und Verwaltung zusammen und zur Hälfte aus BürgerInnen - hat in seiner ersten Sitzung die Projekte der Stadterneuerung nach ihrer Wichtigkeit gereiht.

Außer Konkurrenz und auf Grund der Dringlichkeit, Räumlichkeiten den Jugendlichen zu Verfügung zu stellen, stand die Einrichtung und Adaptierung von Jugendräumen in Gerasdorf, Kapellerfeld und Seyring. Die Planung mit Jugendlichen hierfür ist bereits in vollem Gang. Ein Dachverein, in dem die Jugendlichen ihre Erfahrungen austauschen können und ihre Veranstaltungen koordinieren werden, wird gegründet.

Ganz oben in der Wichtigkeit steht die fahrradfreundliche Gestaltung und die Anlage von Radwegen. Wesentlich dabei ist die Anbindung der Ortsteile an das Stadtgebiet sowie an öffentliche Einrichtungen und Erholungsgebiete wie den Badeteich, den Marchfeldkanal und an überregionale Radwegeverbindungen. Ebenfalls wichtig und ein Vorzeigeprojekt könnte die Siedlungserweiterung in Form eines traditionellen Angerdorfes werden.

An dritte Stelle steht die Entwicklung einer attraktiven und funktionalen Möblierung für die Stadt. Dazu gehören die Gestaltung von Bänken, Buswartehäuschen und Anschlagtafeln.

Weitere Projekte sind im Stadterneuerungskonzept nachzulesen. Dieses ist ebenso wie die Termine für die Projektarbeitsgruppensitzungen auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar.



Am **15. November 2006** (Leopoldi) ist das Rathaus geschlossen.

Platzeröffnung FC Kapellerfeld

Am 2.9.2006 fand die Platzeröffnung des FC Kapellerfeld mit viel Prominenz der Gemeindevertretung statt. Bei schönem Wetter wurde um 13.00 Uhr das Promimatch mit den Trainern des Nachwuchses und der Wirtschaft angepiffen. Um 17.00 Uhr war es dann soweit: der neue Sportplatz wurde durch Bürgermeister Bernd Vögerle, Vizebürgermeister Horst Raub und FCK Obmann Christian Nowak seiner Bestimmung übergeben.

Bedanken möchte ich mich bei der Firma www.funknetz.at Urbanek GmbH für die Live Übertragung im Internet, so wie der Firma off limit für die großzügige Unterstützung. Weiters bedanke ich mich bei: Firma Gross, Reisebüro Moser, Firma Jöchlinger GMBH, Asia Restaurant Jasmin und der Firma Audio-Video Sat Neumayer für die Ballspende für die Nachwuchsmannschaft U16.

Mit sportlichen Grüßen
FCK Team

Unzufriedenheit mit dem Bus der Linie 125

Die Stadtgemeinde hat eine Anfrage eines Gemeindebürgers, für die wir sehr herzlich danken, an den VOR weitergeleitet und folgende Antwort erhalten:

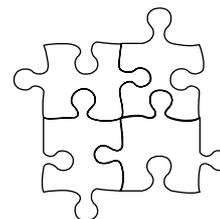
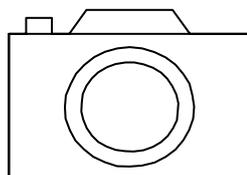
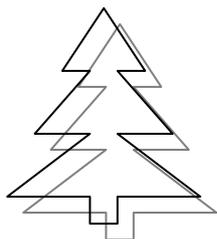
Wir bedauern, dass Sie mit dem Service auf der Linie 125 nicht zufrieden sind, möchten Ihnen jedoch mitteilen, dass wir im Oktober (nach der Einführungs- und Gewöhnungsphase) mit den Fahrgastzählungen beginnen werden. Sollten wir dabei größere Fahrgastzuwächse feststellen, wäre eine Taktverdichtung denkbar. Schließlich haben wir bereits neben dem Halbstundentakt, den wir mit 2. September umgesetzt haben, auch eine zweite Variante zur U1-Anbindung in Leopoldau ausgearbeitet, die einen 20-Minuten-Takt vorsieht.

Wir hoffen, Ihnen vorerst mit dieser Information geholfen zu haben und zeichnen

mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Böhm
Planung und Leistungsangebot

DAZU IST NUR EINES FESTZUHALTEN: NEHMEN SIE DAS ANGEBOT IN ANSPRUCH, DIE VERBESSERUNGEN SIND BEREITS ZUGESAGT !!!!!

KINDERFLOHMARKT



am Sonntag, 12. November 2006
Zeit: 14.00 bis 18.00 Uhr

Dieser Flohmarkt findet im großen Saal des Volksheimes Kapellerfeld statt.

Kinder verkaufen Spielsachen, Bücher, Bekleidung, Sportartikel, Videos, CDs usw. zu günstigen Preisen.

Falls Ihr Kind (auch mit Ihrer Unterstützung) als Aussteller teilnehmen möchte, bitte ich Sie nachstehenden Abschnitt vollständig ausgefüllt bis **spätestens 3. November 2006** bei Fr. Schlosser Leopoldine 2201 Kapellerfeld, Feldgasse 19 einzuwerfen, oder sich telefonisch

Obfrau Leopoldine Schlosser Tel. 02246/20003

Obfrau Stv. Hedwig Sauer Tel. 02246/20230

anzumelden.

Bitte verwenden Sie ein Kuvert, da der Abschnitt sonst bei einer Werbesendung landen könnte. Eine telefonische Bestätigung der Ausstellungsplätze erfolgt zeitgerecht.

Die Vergabe der begrenzten Ausstellungsplätze erfolgt nach dem Anmeldedatum.

Wir freuen uns bereits auf Ihren zahlreichen Besuch. **Aussteller bitte eine Stunde vor Beginn erscheinen.**

Kinderfreunde Kapellerfeld

Obfrau Leopoldine Schlosser

.....

Anmeldung zum Kinderflohmarkt für Sonntag, 12. 11. 2006 der Kinderfreunde Kapellerfeld

Name:.....

Adresse:.....

Tel. Nr. (tagsüber).....

Anzahl der Tische:.....

Unkostenbeitrag für Mitglieder der Kinderfreunde Kapellerfeld pro Tisch € 1,50,-
Sonstiger Unkostenbeitrag pro Tisch € 4,00,-.

Unterschrift:.....

8. Adventmarkt im Schloss Seyring

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen Seyring organisiert auch heuer wieder einen Adventnachmittag mit Adventmarkt **im Schloss Seyring**

am Freitag, 8. Dezember 2006.

Wir laden alle, die an diesem Markt teilnehmen möchten, ein sich einen Standplatz zu sichern. Wie jedes Jahr verweisen wir darauf, dass die in diesem Rahmen angebotenen Produkte selbst hergestellt sein und weihnachtlichen Charakter, der dem Geist der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen entspricht, haben sollen.

Anmeldungen bitte **bis 12. November 2006** bei:
Monika Dungal, Tel. 0676 67 44 820 und
Helga Korb, Tel. 80249.

Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Veranstaltungen Oktober/November 2006

25.10.		Feier zum Nationalfeiertag	Kulturzentrum Seyring
28.10.	18.00	Offenes Tanzen	VBH Oberlisse
30.10.	19.00	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
10.-11.11.		Theater X21	VBH Oberlisse
11.11.		Flohmarkt Hilfswerk	Stadtsaal
17.-19.11.		Ausstellung „Farbe bringt Freude“	Kulturzentrum Seyring
24.-27.11.		Ausstellung Leisure Artists	Kulturzentrum Seyring
27.11.	19.00	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
30.11.		Blutspenden	Stadtsaal

Nähere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Ankündigungstafeln und in den Geschäften, sowie unserer website: www.gerasdorf-wien.gv.at!
Ich lade Sie alle recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

